

■ Carl-Mannerfelt-Goldmedaille für Ernst Spiess

Anlässlich der Internationalen Kartographie-Konferenz in A Coruña vom 11. bis 16. Juli 2005 wurde Prof. Dr. h.c. Ernst *Spiess*, zusammen mit David *Rhind* (England), die Carl-Mannerfelt-Goldmedaille – die höchste Auszeichnung der ICA – in Anerkennung seiner umfangreichen und wegweisenden Tätigkeit im Fachgebiet Kartographie überreicht. Diese Auszeichnung wurde bisher erst achtmal verliehen – als weiterem Schweizer *Eduard Imhof* (1979).

Ernst *Spiess* wurde 1930 in Rapperswil (SG) geboren. 1949 begann er das Studium zum Vermessungsingenieur an der ETH Zürich, wo er auch als Assistent bei Prof. *Eduard Imhof* tätig war. Von 1958 bis 1964 arbeitete er als Ingenieur-Topograph an der Eidgenössischen Landestopographie in Wabern. 1959 beteiligte er sich an der Kartierung der Panta-Gruppe 1:25 000 im Rahmen der SAC-Expedition in die Cordillera Vilcabamba, Peru (siehe *Cartographica Helvetica* 28/2003, S. 25–32). 1964 war Ernst *Spiess* Assistenz-, 1965 ausserordentlicher, 1970–1996 ordentlicher Professor für Kartographie und Vorsteher des Instituts für

Kartographie an der ETH Zürich. Weitere wichtige Tätigkeitsfelder umfassten: 1978–1996 Chefredaktor des „Atlas der Schweiz“; ab 1979 Chefredaktor des „Schweizer Weltatlas“; 1963–1968 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie; 1969–1973 und 1988–1998 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (Ehrenmitglied und Ehrenpräsident); 1973–1980 Präsident der Geographischen-Ethnographischen Gesellschaft Zürich (Ehrenmitglied); 1966–2004 Schweizer Vertreter im Ständigen Ausschuss für Geographische Namen; 1972–1976 Chairman der Commission on Cartographic Technology der ICA; 1995 Honory Fellow der ICA. 1994 verlieh ihm die Universität Basel den Titel Dr. h.c.

Bisher sind die folgenden Fachleute mit der Carl-Mannerfelt-Goldmedaille ausgezeichnet worden: *Eduard Imhof* (Schweiz, 1979); *Arthur H. Robinson* (USA, 1980); *Konstantin A. Salichtchev* (UdSSR, 1980); *Carl Mannerfelt* (Schweden, 1981); *Ferdinand J. Ormeling* (Niederlande, 1987); *Jacques Bertin* (Frankreich, 1999); *Chen Shupeng* (China, 2001); *Joel Morrison* (USA, 2001); *David Rhind* (England, 2005); *Ernst Spiess* (Schweiz, 2005).

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartographie gratuliert ihrem Ehrenpräsidenten zu dieser ehrenvollen Auszeichnung.

Hans-Uli *Feldmann*
Präsident der SGK



Die beiden neuen Carl-Mannerfelt-Goldmedaillenträger David Rhind (links) und Ernst Spiess (rechts), zusammen mit Milan Konecny, dem Präsidenten der ICA (Photo: Lorenz Hurni).